

Medienmitteilung 02. Oktober 2017 / hac

Filmabend: „Es kann alle treffen!“

„Es kann alle treffen!“ Unter diesem Motto veranstalten das Spital Emmental und seine Projektpartner am 10. Oktober in Burgdorf einen Filmabend zur psychischen Gesundheit.

Am internationalen Tag der psychischen Gesundheit vom 10. Oktober zeigt der Psychiatrische Dienst des Spitals Emmental zusammen mit den Projektpartnern arche Burgdorf, Berner Gesundheit, Pro Infirmis und Universitäre Psychiatrische Dienste in Burgdorf zwei Dokumentarfilme:

- Um 18 Uhr „Assessment“ von Mischa Hedinger: Zwei Hirnverletzte und ein Kriegstrauma-Opfer werden von Vertretern der Sozialversicherungen zu ihrer Situation befragt, um die staatliche Unterstützung und den Integrationsplan festlegen zu können. Dabei kommen ein unüberwindbares Machtgefälle und die Grenzen der Kommunikation zum Vorschein. Der Film vermittelt einen schonungslosen Blick auf eine verborgene Schnittstelle zwischen dem Schweizer Staat und seinen schwächsten Gliedern.
- Um 20 Uhr „gleichundanders“ von Jürg Neuenschwander: Betroffene mit einer psychischen Beeinträchtigung äussern sich zu den Herausforderungen am Arbeitsplatz und zu ihren Erfahrungen mit Arbeitgebern, Gesundheits-Fachleuten und Sozialinstitutionen. Der Film zeigt, dass eine Krise in der psychischen Verfassung auch eine Chance sein kann und macht Betroffenen und Angehörigen Mut.

Der Anlass findet von 18 bis 22 Uhr im Kino Krone in der Burgdorfer Oberstadt statt. Im Anschluss an die Filmvorführungen gibt es eine Podiums-Diskussion mit Hauptpersonen der Filme, weiteren Betroffenen und den Filmschaffenden. Der Eintritt ist frei. Zwischen den Filmen wird ein kleiner Apéro offeriert.

Der Filmabend richtet sich an die gesamte Bevölkerung inklusive Betroffene und Fachpersonen.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Karl Madörin, Leiter Gruppentherapie, Ambulatorium Buchmatt, 034 421 27 66
(ruft zurück)*